

Qualität im Regional- und S-Bahn-Verkehr in Berlin und Brandenburg



Bilder: VBB

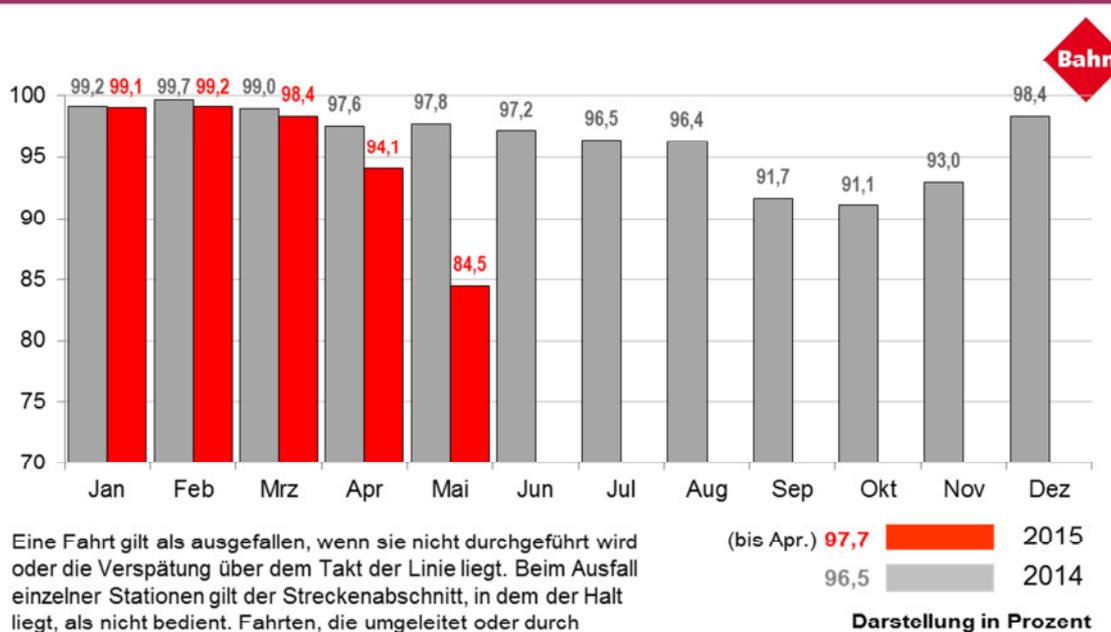
Juni 2015

Stand: 30. Juli 2015

Zuverlässigkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, HANS)

In der Statistik wird aus vertraglichen Gründen der Zuverlässigkeitswert des jeweils vorletzten Monats dargestellt. Im Mai sank die Zuverlässigkeit auf 84,5 Prozent. Grund war maßgeblich der längste Streik in der Geschichte der Deutschen Bahn AG vom 4. bis 10. Mai mit einer Länge von 127 Stunden.

Zuverlässigkeit im VBB-Gebiet (Regionalverkehr)



Pünktlichkeit Regionalverkehr (Verkehrsunternehmen: DB Regio, ODEG, NEB, HANS)

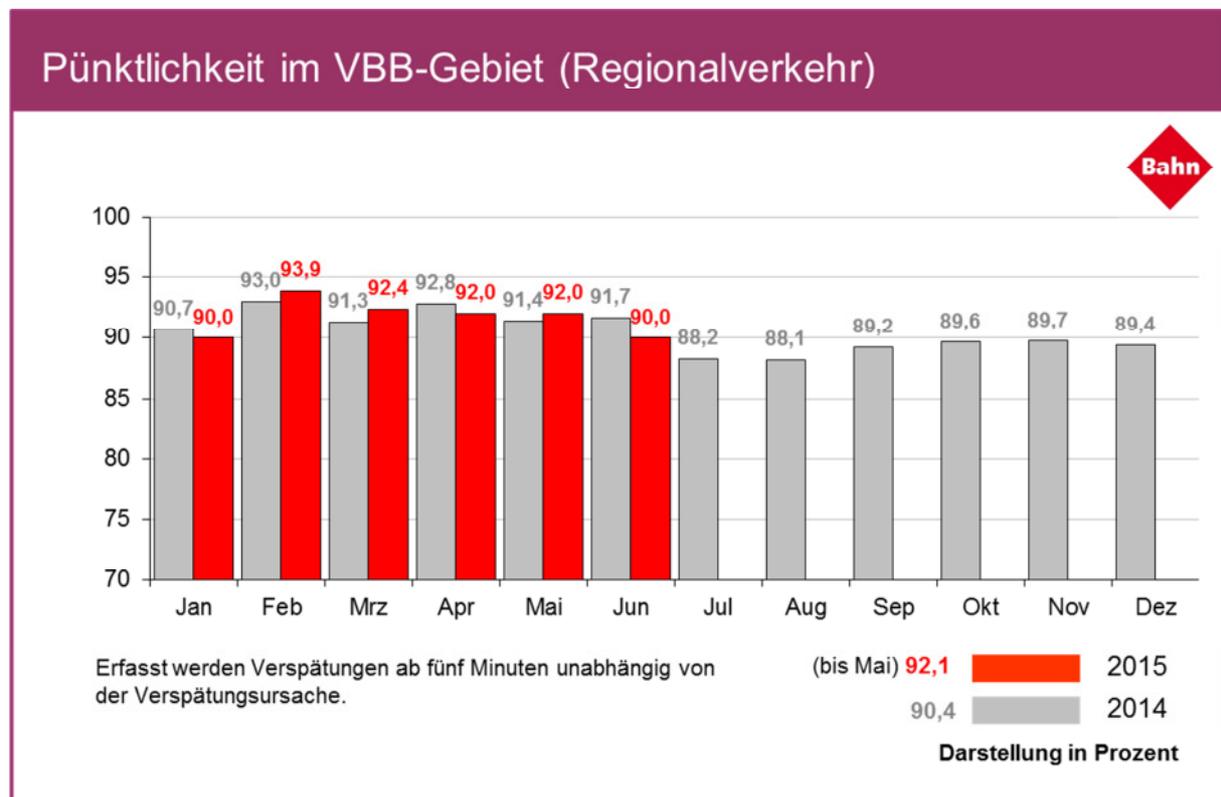
Die Pünktlichkeit des Regionalverkehrs erreichte im Juni 90,0 Prozent.

Zu den pünktlichsten Linien gehören erfahrungsgemäß diejenigen Linien, die unabhängig von Zügen anderer Linien des Nah- und Fernverkehrs fahren. Daher sind die Spitzenreiter hier die Linien RB35, RB36 und RB60 mit Werten um die 98 Prozent.

Zu den unpünktlichsten Linien zählen insbesondere die langlaufenden Regionalexpresslinien RE2 und RE5. Auf der Linie RE5 führten unter anderem die nachfolgend aufgeführten Ursachen zu Verspätungen und Ausfällen:

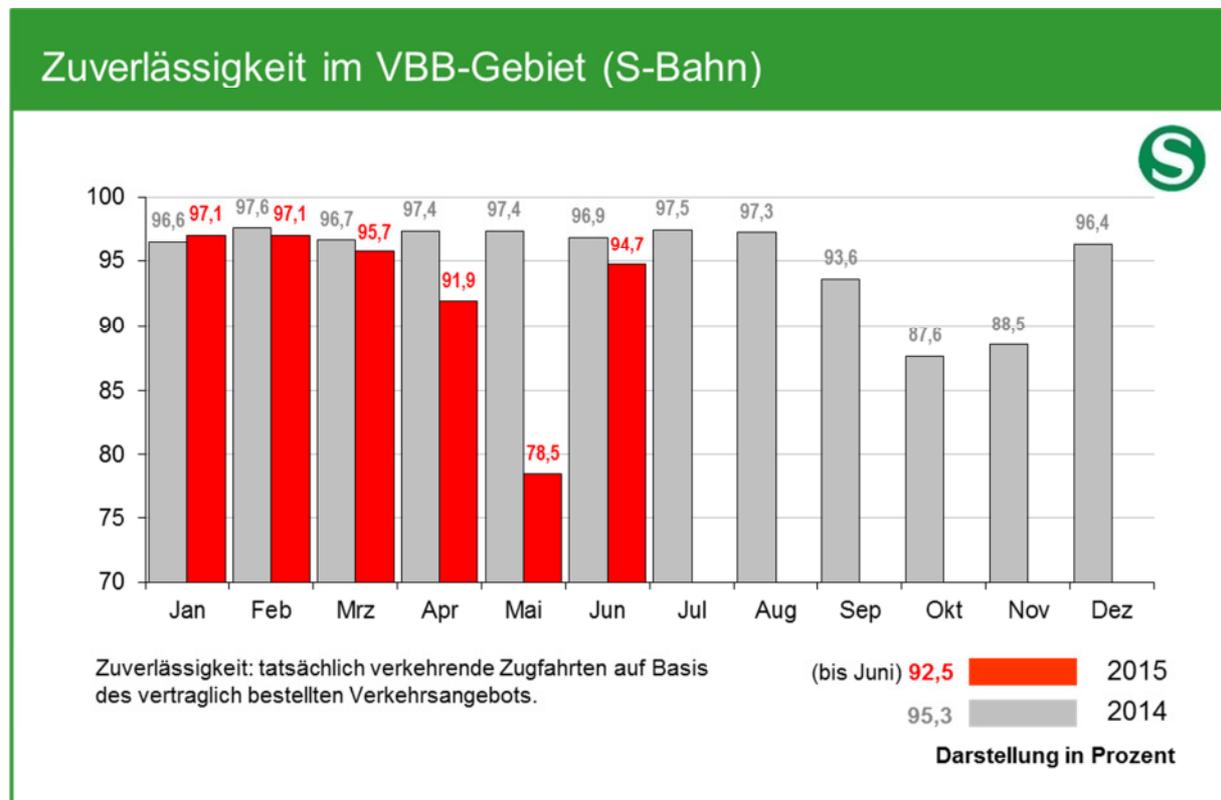
- am 3.6. ein Kabeldiebstahl zwischen Jüterbog und Ludwigsfelde,
- am 4.6. ein Böschungsbrand bei Oranienburg
- am 13.6. zahlreiche Signalstörungen aufgrund eines Unwetters
- am 24. und 25.6 der erhöhte Andrang zur Anreise zum Fusion-Festival in Neustrelitz

Zu einem starken Pünktlichkeitseinbruch kam es im Juni bei der RB12. Die Hauptursache hierfür waren überwiegend die Zugfolgeverspätungen, die durch verspätete Regionalzüge der RE 5 (siehe oben) verursacht wurden, sowie eine ganztägige Signalstörung bei Schönfließ.



Zuverlässigkeit S-Bahn Berlin GmbH

Die Zuverlässigkeit im S-Bahn-Verkehr auf Grundlage des im Verkehrsvertrag bestellten Fahrplans lag im Juni bei 94,7 Prozent, und damit um 16,2 Prozent über dem durch die Streikmaßnahmen der GDL erheblich belasteten Wert des Vormonats. Gegenüber dem letzten nicht durch Streiks beeinflussten Wert des Monats März ist ein Rückgang um 1,0 Prozent zu verzeichnen.

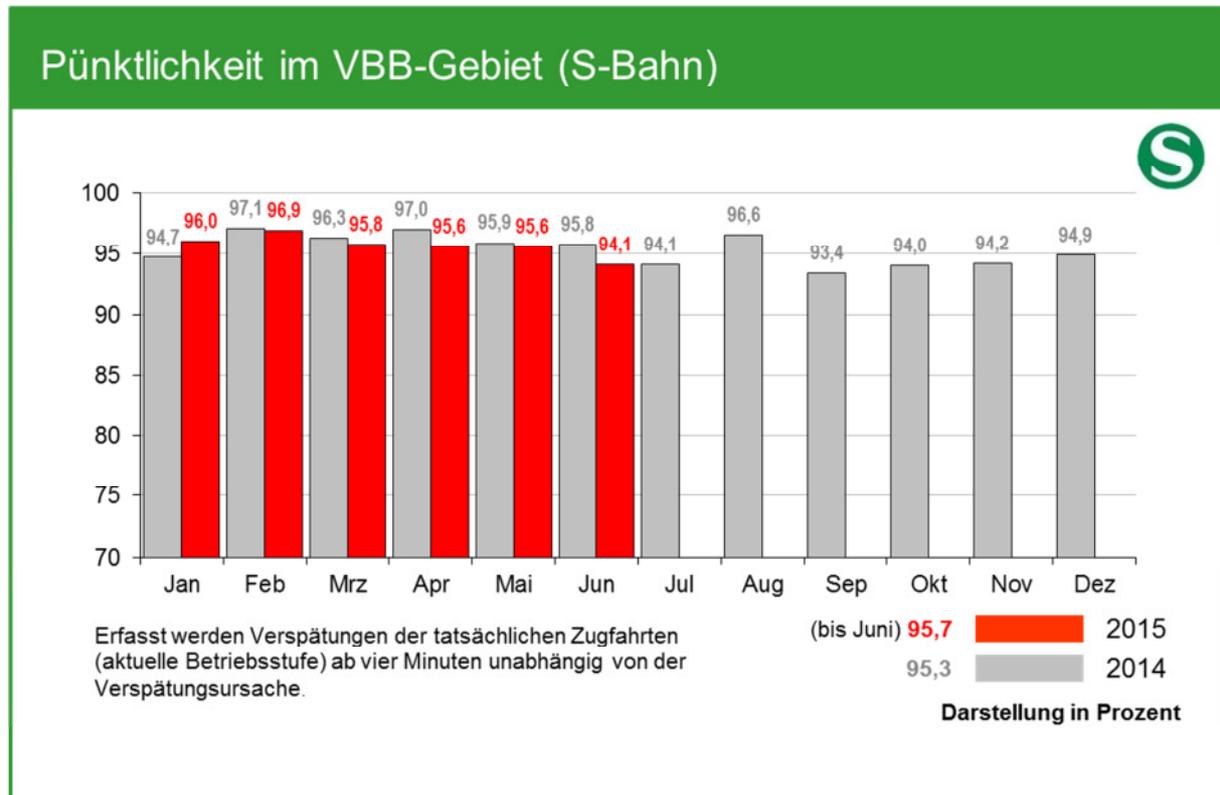


Legt man den für die aktuelle Betriebsstufe geltenden Fahrplan zugrunde, der aufgrund der noch immer eingeschränkten Fahrzeugverfügbarkeit um einige Verstärkerzugfahrten in den Hauptverkehrszeiten reduziert ist, so hat die S-Bahn Berlin GmbH im Juni einen Zuverlässigkeitsgrad von 96,1 Prozent erreicht.

Pünktlichkeit S-Bahn Berlin GmbH

Auf Grundlage der aktuellen Betriebsstufe erreichte die S-Bahn Berlin GmbH im Juni einen Pünktlichkeitswert von 94,1 Prozent. Gegenüber dem Vormonat ergibt sich ein Rückgang um 1,5 Prozent.

Von der Verschlechterung der Pünktlichkeit waren insbesondere die Ring- und Nord-Süd-Linien betroffen. Zu vermehrten Behinderungen im S-Bahn-Verkehr führten im Juni unter anderem witterungsbedingte Störungen, wie beispielsweise zahlreiche hitzebedingte Fahrzeugschäden oder Blitzeinschläge in Stellwerke, aber auch Großveranstaltungen mit sehr hohem Fahrgastaufkommen, wie das Champions-League-Finale am 6. Juni. Daneben kommt es auch weiterhin häufig zu Notarzt- und Polizeieinsätzen auf Stationen oder in den Zügen, nicht selten infolge des Fehlverhaltens von Fahrgästen.

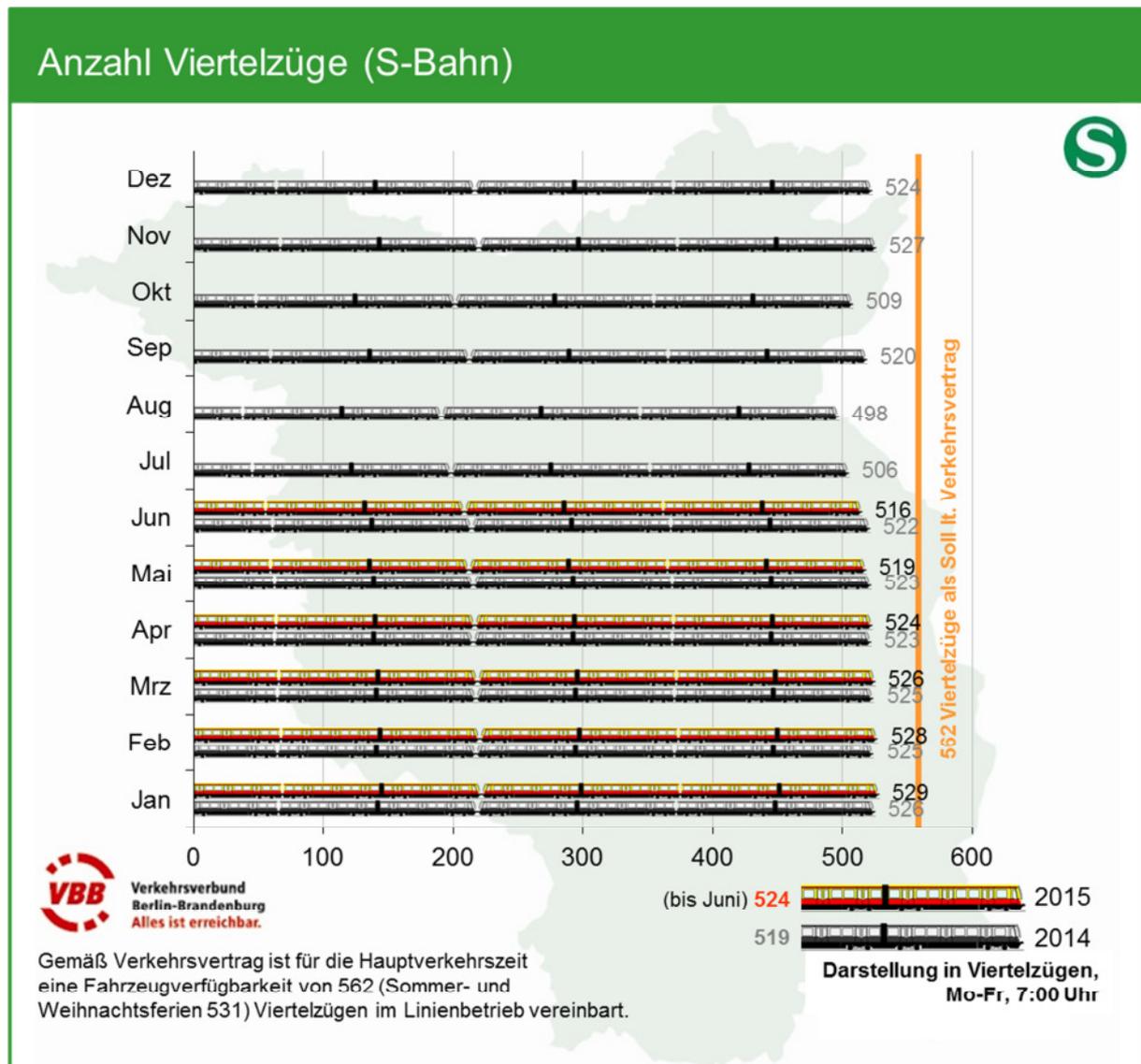


Besonders beeinträchtigt wurde die Pünktlichkeit im Zeitraum 13. bis 15. Juni durch Blitzeinschläge in Stellwerke in Marzahn, Lichtenrade und Ostkreuz sowie zusätzlich durch eine Signalstörung im Bahnhof Warschauer Straße und durch den mehrfachen Aufenthalt Betriebsfremder im Gleisbereich, der zum Teil Gleissperrungen erforderte. Am 29. Juni führte ein Notarzteinsatz im Bahnhof Bundesplatz sowie später ein defekter Zug im selben Bahnhof zu erheblichen Beeinträchtigungen auf den Ringlinien.

Fahrzeugeinsatz S-Bahn Berlin GmbH

Laut Verkehrsvertrag ist eine Fahrzeugverfügbarkeit von 562 Viertelzügen für den Linieneinsatz in der Hauptverkehrszeit vereinbart, in den Sommer- und Weihnachtsferien reduziert auf 531 Viertelzüge. Davon waren im Juni im Mittel 91,8 Prozent im Linieneinsatz. Mit durchschnittlich 516 verfügbaren Viertelzügen standen drei Viertelzüge weniger als im Vormonat zur Verfügung.

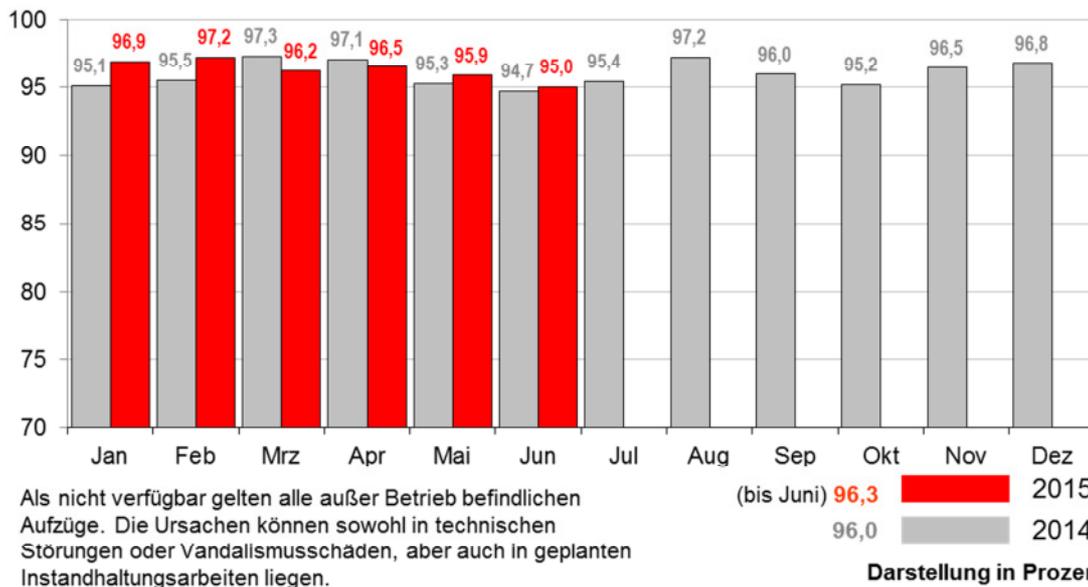
Wie bereits im Vormonat, ist auch weiterhin ein vergleichsweise großer Anteil der Fahrzeuge der älteren Baureihe 480 wegen Rissen an den Drehgestellen abgestellt. Die S-Bahn Berlin GmbH hat zwar bereits mit der Sanierung der betroffenen Fahrzeuge begonnen, die Reparatur aller Schäden wird jedoch noch einige Monate in Anspruch nehmen. Während dieser Zeit kann es auch weiterhin zu Einschränkungen der Fahrzeugverfügbarkeit kommen, die jedoch sukzessive zurückgehen werden.



Aufzugsverfügbarkeit

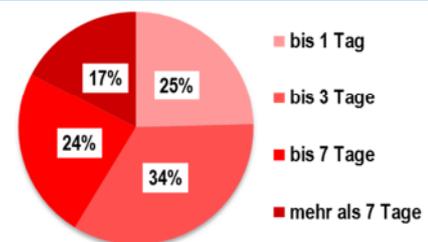
Auf S-Bahnhöfen sowie von S-Bahn und Regionalverkehr gemeinsam genutzten Stationen im Tarifgebiet Berlin ABC sind für einen barrierefreien Zugang zu den Stationen neben zahlreichen Rampen derzeit 228 von der DB Station&Service AG betriebene Aufzüge vorhanden. Davon waren im Juni im Mittel 217 Aufzüge betriebsbereit. Die Aufzugsverfügbarkeit erreichte einen Wert von 95,0 Prozent und sank damit gegenüber dem Vormonat um 0,9 Prozent.

Aufzugsverfügbarkeit Tarifgebiet Berlin ABC



Der überwiegende Teil der Aufzugsstörungen konnte innerhalb weniger Tage, häufig noch am selben Tag, behoben werden. Jedoch entstehen immer wieder bei einzelnen Aufzügen sehr lange Ausfallzeiten. Im Sinne der Fahrgäste ist hier eine schnellere Wiederinbetriebnahme anzustreben. Die nebenstehende Grafik veranschaulicht die Verteilung der Ausfallzeiten im Juni. Die nachfolgende Tabelle zeigt die fünf Aufzüge mit der größten Ausfalldauer im Juni.

Dauer der Aufzugsstörungen



Station	Dauer	Beginn	Ende	Ursache/ Bemerkungen
S Mexikoplatz	30 Tage	26.05.2015	30.06.2015	Ersatzteilbeschaffung: Frequenzumformer defekt
S Westend , nördlicher Zugang	30 Tage	17.03.2014	vsl. 30.08.2015	Austausch des Aufzuges, trotzdem barrierefrei (weiterer Aufzug)
S Ostkreuz , zwischen Ringbstg. (Gl. 11+12) und S-Bstg. der S3 (Gl. 2)	28 Tage	03.06.2015	30.06.2015	Ersatzteilbeschaffung: Schachttür gebrochen
S Karow Bhf	23 Tage	31.05.2015 09.06.2015	01.06.2015 30.06.2015	-
S+U Berlin Hauptbahnhof , zwischen Gl. 1+2 (tief) und EG	23 Tage	15.05.2015 12.06.2015	08.06.2015 26.06.2015	Thermische Probleme im Hydrauliksystem; Ersatzteilbeschaffung war notwendig

Erläuterungen zur Zuverlässigkeit

Die Zuverlässigkeit beschreibt den Ausfall von einzelnen Zugfahrten. Eine Fahrt gilt als ausgefallen, wenn sie nicht durchgeführt wird oder die Verspätung über dem Takt der Linie liegt. Beim Ausfall einzelner Stationen gilt der Streckenabschnitt, in dem der Halt liegt, als nicht bedient. Fahrten, die umgeleitet oder durch Schienenersatzverkehre (SEV) kompensiert werden, gelten nicht als Ausfall. Für die S-Bahn Berlin GmbH werden in der Zuverlässigkeitsstatistik die ausgefallenen Zugfahrten auf Grundlage des vertraglich vereinbarten Verkehrsangebotes erfasst und nicht aufgrund des aktuell geltenden Fahrplans.

Erläuterung zur Pünktlichkeit

Die Pünktlichkeit im Regionalverkehr basiert auf Daten, die an 63 Messpunkten im VBB-Gebiet erhoben werden. Um Einheitlichkeit zu gewährleisten, werden in dieser Statistik alle Verspätungen ab 5:00 Minuten berücksichtigt, auch wenn die vertraglich relevanten Grenzwerte teilweise strenger angesetzt werden. Die Daten basieren auf Ankunftswerten der tatsächlich verkehrenden Züge, wobei sämtliche Verspätungen, unabhängig von der Ursache, in die Statistik einfließen. Die Pünktlichkeitsdaten für die Linien RE15, RB31, RB45 und RB51 (Falkenberg (Elster) – Lutherstadt Wittenberg) sind aufgrund ihres geringen Streckenanteils im VBB-Gebiet nicht in der Statistik enthalten. Die Darstellung der Pünktlichkeit im S-Bahnverkehr erfolgt für (eingeschränkte) Vergleichszwecke mit dem Regionalverkehr ebenfalls auf Basis der Ankünfte der tatsächlich durchgeführten Zugfahrten an allen Halten. Erfasst werden bei der S-Bahn alle Verspätungen ab 4:00 Minuten. Die gegenüber dem bestellten Verkehrsangebot ausgefallenen Zugfahrten werden hier nicht berücksichtigt, sondern in der Zuverlässigkeitsstatistik erfasst. Die gewählten Darstellungen sind unabhängig von den jeweiligen vertraglichen Bewertungen. Linienscharfe Werte können aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden.



Abfahrt Departure / Départ			
Zeit	Time/Temps	Über Via	Ziel Destination
16:47	RE 7	B-Schönefeld + -Blankenfelde -Zossen	Wunsdorf-Waldst.
16:47	ICE 544	Hannover -Bochum -Düsseldorf	Köln
16:48	ICE 554	Hagen - Wuppertal	Köln
16:48	EC 179	B-Südkeuz - Dresden -Bad Schandau	Praha hl.n.
16:51	RE 1	B-Ostbahnhof -Erkner -Fürstenwalde	Frankfurt (O)
16:51	RB 21	B-Wannsee -Potsdam -P-Charlottenhof	Golm
16:52	ICE 1719	P-Charlottenhof -Werder -Groß Kreutz	Brandenburg
16:52	ICE 1719	B-Südkeuz -Lu. Wittenberg	Leipzig
16:54	ICE 1197	Wolfsburg -Hannover -Göttingen	Frankfurt(M) Hbf
16:57	RB 14	Berlin Zoo -B-Spandau -Brieselang	Namen
17:02	RE 4	B-Spandau -Elstal -Wustermark	Rahden
17:04	X 68904	B-Südkeuz	Leipzig

Foto: DB AG

Erläuterung zur Aufzugsverfügbarkeit

Um allen Fahrgästen, auch den in der Mobilität eingeschränkten Personen, gleichermaßen die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu ermöglichen, ist der barrierefreie Zugang zu den Stationen von großer Bedeutung. Dieser kann über Aufzüge oder Rampen realisiert werden. Die Aufzugsverfügbarkeit wird auf der Grundlage der von der S-Bahn Berlin GmbH und der DB Station&Service AG im Internet unter „Mobilitätsstörungen“ veröffentlichten Daten durch den VBB kontinuierlich in halbstündigen Intervallen erfasst. Bei der Ermittlung der Aufzüge mit der größten Störungsdauer werden alle Aufzüge berücksichtigt, die im jeweiligen Monat an mindestens einem Tag gestört waren. Berechnet wird jeweils die gesamte Dauer der Störung im aktuellen Monat. Wenn die Störung bereits vor Anfang des jeweiligen Monats bestand, ist dies aus dem angegebenen Störungsbeginn ersichtlich. Die insgesamt sechs Aufzüge anderer Betreiber (z.B. BVG, Land Berlin, brandenburgische Gemeinden) auf S-Bahnhöfen bleiben in der Auswertung unberücksichtigt.

Daten zur aktuellen Pünktlichkeit der einzelnen Züge und zur derzeitigen Verfügbarkeit der Aufzüge sind auch in der elektronischen Fahrplanauskunft enthalten: [VBB-Fahrinfo](#)